

Informationen für Aktionäre der MLP SE zur Verarbeitung von Daten

Verantwortlich und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die MLP SE, Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch.

Kontakt zu MLP SE:

MLP SE, Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch

Email: investorrelations@mlp.de

Daten und Zwecke

Die MLP SE verarbeitet Namen und Kontaktdaten sowie Daten über Aktien der Aktionäre der MLP SE oder ggf. deren Vertreter zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Dies sind namentlich die Kommunikation mit den Aktionären und in dem Zusammenhang insbesondere die Vorbereitung und Durchführung zur virtuellen Hauptversammlung. Im Rahmen der Nutzung des passwortgeschützten Aktionärsportals erfolgt die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter (Login-Informationen zum Aktionärsportal, IP-Adresse und Session-Daten, Server Logfiles und Anmeldebestätigungsnummer) ferner zu dem Zweck, das Portal technisch bereitstellen und den reibungslosen Ablauf der virtuell durchgeführten Hauptversammlung sicherstellen zu können.

Darüber hinaus verarbeitet MLP die personenbezogenen Daten zur Ausübung der Aktionärsrechte im Zusammenhang mit der virtuell durchgeführten Hauptversammlung.

Außerdem wird die Teilnahme eines Aktionärs und Aktionärsvertreter an der Hauptversammlung erhoben und verarbeitet. Die Angaben der Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen, können von sämtlichen Aktionären auf der Grundlage von § 129 Abs. 4 AktG in dem von der Gesellschaft geführten Teilnehmerverzeichnis eingesehen werden.

Die MLP SE eröffnet Aktionären oder deren Bevollmächtigten die Möglichkeit, im Vorfeld der Hauptversammlung Stellungnahmen zur Tagesordnung in Form von Video-Botschaften einzureichen, die über das passwortgeschützte Aktionärsportal abgerufen werden können. Dabei werden personenbezogene Daten in Form von Ton- und Bildaufzeichnungen sowie IP-Adressen verarbeitet zum Zweck der Bereitstellung der Video-Botschaften und der Sicherstellung des reibungslosen technischen Ablaufs. Die Video-Botschaften werden im Aktionärsportal bis zur Eröffnung der Hauptversammlung mit Angabe des Namens des jeweiligen Aktionärs eingestellt und können von den übrigen Aktionären mit Zugang zu dem passwortgeschützten Aktionärsportal abgerufen und angesehen werden.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die dargestellte Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DS-GVO sowie § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 - 4 des Gesetzes über Maßnahmen im Gesellschafts-, Genossenschafts-, Vereins-, Stiftungs- und Wohnungseigentumsrecht zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie. Rechtsgrundlage für den Betrieb des passwortgeschützten Aktionärsportals ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO zur Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs der virtuell durchgeführten Hauptversammlung und der Sicherstellung der Möglichkeit zur Ausübung Ihrer Rechte als Aktionär.

Sofern Sie als Aktionär von der Möglichkeit Gebrauch machen, Fragen einzureichen und Ihre Fragen in der Hauptversammlung behandelt werden, erfolgt dies grundsätzlich unter Nennung Ihres Namens. Dieser kann von anderen Teilnehmern der virtuellen Hauptversammlung zur Kenntnis genommen werden. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO. Der Nennung Ihres Namens können Sie bei der Formulierung der Frage über das passwortgeschützte Aktionärsportal widersprechen.

In den vorgenannten Zusammenhängen werden die Daten unserer Aktionäre auch für Übersichten, wie etwa die Abbildung der Aktionärsentwicklung, von Transaktionen oder die Darstellung der größten Aktionäre verwendet. Grundlage sind Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 4 DS-GVO in Verbindung mit dem Aktiengesetz.

Die Daten werden außerdem verarbeitet, um gesetzliche Verpflichtungen (etwa steuer-, handels- oder aktienrechtlicher Aufbewahrungspflichten oder aufsichtsrechtlicher Besonderheiten) zu erfüllen. So regelt z.B. § 134 Abs. 3 Satz 5 AktG, dass die Bevollmächtigung der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter 3 Jahre nachprüfbar festzuhalten ist.

Auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DS-GVO verarbeiten wir die Daten der Aktionäre auch zur Wahrung der berechtigten Interessen der Gesellschaft wie z. B. für Einschränkungen bei der Information der Aktionäre über Bezugsangebote anlässlich einer Kapitalerhöhung zum Zwecke der Einhaltung von Wertpapiervorschriften bestimmter außereuropäischer Staaten.

Die MLP SE emittiert auf den Inhaber lautende Stammstückaktien und führt somit kein Aktienregister. Bei Erwerb und Veräußerung von Aktien der MLP SE erfolgt die technische Abwicklung einschließlich der Übermittlung der Daten an uns über die Clearstream Banking AG, Frankfurt a. M., als Zentralverwahrer für die Kreditinstitute (Depotbanken).

Sofern der Aktionär oder dessen Bevollmächtigter von der Möglichkeit Gebrauch macht, eine Video-Botschaft einzureichen, ist die Rechtsgrundlage für die

Datenverarbeitung Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DS-GVO. Die Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Nutzungsvertrages erforderlich. Die „Nutzungsbedingungen für die Nutzung des Video-Uploads zur Übermittlung von Video-Botschaften der Aktionäre über das Aktionärsportal der MLP SE“ müssen vor dem Upload der Video-Botschaft akzeptiert werden.

Empfänger

Die MLP SE setzt für die Abwicklung ihrer Hauptversammlungen externe Dienstleister ein (z.B. die Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, München, als HV-Dienstleister und Anbieter des passwortgeschützten Aktionärsportals, die EQS GROUP AG als Video-Dienstleister für die Video-Botschaften, Dienstleister für Rechtsberatung, Dienstleister für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen). Hochgeladene Video-Botschaften werden vor der Bereitstellung im Aktionärsportal intern durch die Rechtsabteilung und die Abteilung Investor Relations zur Inhaltskontrolle eingesehen. Als weitere Empfänger personenbezogener Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter kommen insbesondere Behörden zwecks Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten in Betracht. Im Fall von Tagesordnungsergänzungsverlangen sowie Gegenanträgen und Wahlvorschlägen werden diese der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Löschfristen

Login-Informationen zum Aktionärsportal, IP-Adresse und Session-Daten werden nach Schließung der Webseite gelöscht, Video-Botschaften spätestens einen Monat nach der Hauptversammlung und Server Logfiles nach 32 Tagen. Mit Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungs- und

Nachweispflichten werden die personenbezogenen Daten der Aktionäre anonymisiert oder gelöscht, soweit eine weitere Aufbewahrung, etwa wegen laufender Rechtsstreitigkeiten, nicht erforderlich ist. Aufbewahrungsfristen im Zusammenhang mit Hauptversammlungen betragen regelmäßig bis zu 3 Jahre. Längere Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren können sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben.

Rechte als Betroffener

Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung: Aktionäre der MLP SE haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung.

Widerspruch gegen die Verarbeitung aufgrund berechtigtem Interesse: Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit widersprechen, wenn Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, dieser Datenverarbeitung entgegenstehen.

Beschwerderecht: Sie haben die Möglichkeit, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren; die für MLP SE zuständige Aufsichtsbehörde ist

Der Landesdatenschutzbeauftragte für den Datenschutz Baden-Württemberg, Königstraße 10a, 70173 Stuttgart; Telefon: 0711 / 61 55 41 – 0; E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der MLP SE finden Sie hier: <https://mlp-se.de/mlp-se/datenschutz/>.

Stand dieser Information: Mai 2021